

Herren Bezirksliga Nord

1. TTC Ketsch II : TTV Heidelberg II
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

Cischinsky fixiert zwei Punkte für den 1. TTC Ketsch II

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des 1. TTC Ketsch II im Spiel der Herren Bezirksliga Nord gegen den TTV Heidelberg II umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:13 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Timo Cischinsky, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Cischinsky / Martin bekamen es im ersten Spiel mit Malezky / Nohturfft zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Cischinsky / Martin am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auf dem falschen Fuß erwischten Wollenweber / Pietrek ihre Gegner Theobald / Schmidt beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Faulhaber / Sturm gewannen gegen Feinauer / Wendegatz mit 3:2. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Timo Cischinsky den Gastspieler Dirk Schmidt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Max Wollenweber und Christoph Theobald, ehe sich der Spieler des 1. TTC Ketsch II mit 3:2 durchsetzen konnte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Marvin Martin letztlich an der Hand, um sich gegen Mario Feinauer durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Zwischenzeitlich musste Christoph Pietrek zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Alexander Malezky aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an die Tische. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Martin Faulhaber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. In toller Verfassung präsentierte sich Jendrik Sturm im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sven Wendegatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Timo Cischinsky im Spiel gegen Christoph Theobald bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den 1. TTC Ketsch II die Halle.

Nach diesem Sieg des 1. TTC Ketsch II geht es nun im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen den TTV Mühlhausen II, während der TTV Heidelberg II am 04.12.2022 gegen den TTC Reilingen antritt.

Statistik:

1. TTC Ketsch II

Doppel: Cischinsky / Martin 1:0, Wollenweber / Pietrek 1:0, Faulhaber / Sturm 1:0

Einzel: T. Cischinsky 2:0, M. Wollenweber 1:0, M. Martin 1:0, C. Pietrek 1:0, M. Faulhaber 1:0, J. Sturm 0:1

TTV Heidelberg II

Doppel: Theobald / Schmidt 0:1, Malezky / Nohturfft 0:1, Feinauer / Wendegatz 0:1

Einzel: C. Theobald 0:2, D. Schmidt 0:1, A. Malezky 0:1, M. Feinauer 0:1, S. Wendegatz 1:0, C. Nohturfft 0:1